Jungen 18 1. Kreisklasse

DJK-SSV 1958 Großenlüder : KSG Haunedorf
Samstag, 11.12.2021, 11:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen DJK-SSV 1958 Großenlüder und der KSG Haunedorf

Freude herrschte am Samstagvormittag, als Finn Zajitz nach ca. 2 Stunden den Matchball für die KSG Haunedorf im verlegten Spiel der Jungen 18 1. Kreisklasse verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei DJK-SSV 1958 Großenlüder. Das Heimteam konnte im 10. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat DJK-SSV 1958 Großenlüder nun ein Punkteverhältnis von 3:17 und die KSG Haunedorf ein Punkteverhältnis von 11:9 in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 11:8, 4:11, 11:5, 5:11, 12:10 hieß es am Ende als Göbel / Seuring und Kröber / Zajitz den letzten Ballwechsel spielten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Deutlich war die Drei-Satz-Pleite von Kirsch / Herbert gegen Semmler / Fronapfel. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte danach jedoch Nils Göbel beim 3:0 mit Neele Semmler. Annika Seuring bekam ihren Gegner Max Kröber beim deutlichen 7:11, 7:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Eher wenig Gegenwehr bekam Adrian Elias Kirsch beim 3:0 von Finn Zajitz. Keine Chancen hatte hingegen daraufhin Bennik Herbert bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten David Fronapfel. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler DJK-SSV 1958 Großenlüder und KSG Haunedorf. Nils Göbel verlor seine Partie gegen Max Kröber unterm Strich eindeutig mit 0:3. Beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Neele Semmler zeigte Annika Seuring indessen ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Kaum Chancen ließ Adrian Elias Kirsch beim 11:8, 11:9, 12:10 seinem Gegner David Fronapfel. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Keinen Zähler beisteuern konnte Bennik Herbert im Match gegen Finn Zajitz, das 0:3 verloren ging. Die große Überlegenheit von Zajitz zeigte sich auch darin, dass Herbert im gesamten Spiel nur 6 Bälle für sich entscheiden konnte.

Nach diesem Unentschieden DJK-SSV 1958 Großenlüder geht es nun im nächsten Spiel am 20.01.2022 gegen den TV 1861 Schlüchtern II, während die KSG Haunedorf am 22.01.2022 gegen den TV 1909 Petersberg antritt.

Statistik:
DJK-SSV 1958 Großenlüder
Doppel: Göbel / Seuring 1:0, Kirsch / Herbert 0:1
Einzel: N. Göbel 1:1, A. Seuring 1:1, A. Kirsch 2:0, B. Herbert 0:2
KSG Haunedorf
Doppel: Kröber / Zajitz 0:1, Semmler / Fronapfel 1:0
Einzel: M. Kröber 2:0, N. Semmler 0:2, D. Fronapfel 1:1, F. Zajitz 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.12.2021 (14:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").